

Gegen Bayer und Eintracht

Neuenhagen (de) An diesem Wochenende greift das Futsalteam Neuenhagen nach dem ganz großen Coup. Bei den Deutschen Meisterschaften in Hildesheim spielt die Mannschaft von Trainer Hans-Jürgen Huth um den Titel. Im Feld der zehn Bewerber treffen die Neuenhagener, die sich im Februar mit dem Gewinn der Nordostdeutschen Meisterschaft für Hildesheim qualifiziert hatten, auf so namhafte Kontrahenten wie Eintracht Frankfurt und Bayer Uerdingen.

Schon durch die Teilnahme in Hildesheim steht Neuenhagen plötzlich im Blickpunkt. Das Interesse könnte aber möglicherweise noch größer werden. Bei einem weiteren Erfolg der Mannschaft in Hildesheim wäre sogar der Start im UEFA-Pokal möglich. Dann kämen renommierte Vereine aus Europa in die Gartenstadthalle von Neuenhagen.

„Unsere Mannschaft ist in den vergangenen Monaten richtig zusammengewachsen. Ich möchte jetzt sogar behaupten, sie kann jeden Gegner schlagen“, ist Huth vor der beachtlichen Konkurrenz in Hildesheim nicht bange. Um den Erfolg nicht zu gefährden, wurde sogar das Fußball-Punktspiel von Blau-Weiß Petershagen-Eggersdorf in der Landesklasse bei Grün-Weiß Lindenberg vorgezogen. Einige der Neuenhagener Futsal-Artisten spielen bei Blau-Weiß und wollen in dieser Saison in die Landesliga aufsteigen.

„Es ist erfreulich, dass wir alle

Hilfe bekommen und als Regional-Vertreter deshalb nicht chancenlos nach Hildesheim fahren. Nun hoffen wir, ein kleines Futsal-Wunder mit nach Neuenhagen bringen zu können“, sagt Huth.

Die Einstimmung auf den bisherigen Höhepunkt der Saison ist den Neuenhagenern mit dem fast sicheren Erfolg in der Fut-

sal-Brandenburgliga bereits gelungen. Da wurden am vergangenen Wochenende die Black Cheep aus dem uckermärkischen Casekow als bisheriger Tabellenzweiter mit 17:5 aus der Gartenstadthalle geschossen. Im zweiten Spiel unterlagen die Gastgeber gegen den VfB Hoppegarten zwar 4:5. Aber dieses Spiel hat durch das un-

erwartete Ergebnis sogar einen angenehmen Nebeneffekt: Mit dem Sieg hat sich Hoppegarten die Teilnahme an den regionalen Meisterschaften des Nordostdeutschen Fußball-Verbandes (NOFV) gesichert und darf im kommenden Winter dort neben Titelverteidiger Neuenhagen starten.

Für die Gastgeber selbst hat die Null-Nummer wohl kaum noch Auswirkungen auf den Titelgewinn. Selbst bei einer Niederlage im letzten Spiel der Brandenburgliga gegen Medizin Eberswalde ist Neuenhagen bei einem gleichzeitigen Sieg von Hoppegarten gegen Woltersdorf nur noch theoretisch einzuholen: Neuenhagen hat in der Tordifferenz 41 Treffer plus auf Hoppegarten.

Mit der Teilnahme an den Deutschen Meisterschaften hoffen die Neuenhagener, Futsal auch weiter bekannt zu machen. Immerhin haben brasilianische Stars wie Ronaldo oder Ronaldinho bis zu ihrem 15. Lebensjahr fast ausschließlich Futsal gespielt. Daher haben die Südamerikaner auch ihre vorzügliche Balltechnik, denn Futsal ist zwar dem Fußball entlehnt, schult aber wegen des höheren Tempos und der nahezu körperlosen Zweikämpfe viel mehr die technische Ausbildung.

Vielleicht kann man solche Ballkünstler demnächst in der Gartenstadthalle bestaunen. Bei einem Erfolg der Neuenhagener in Hildesheim könnten die Futsal-Künstler dann sogar aus den Hochburgen Europas kommen.



Filigran: Patrick Pochert aus Casekow (links) im Duell mit dem Neuenhagener Christian Barsch.

Foto: de